



INTERNATIONAL
SUPERCOMPUTING CONFERENCE

May 30 – June 3, 2010, Hamburg, Germany

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

ISC'10 Special Sessions: Supercomputing-Themen mit gesellschaftlicher Relevanz

Celle/Hamburg, 16. Februar 2010 – **Bei der International Supercomputing Conference (ISC'10) ist jeder Veranstaltungstag einem Sonderthema gewidmet, das einige der größten Herausforderungen in Wissenschaft, Industrie und Technologie behandelt. Themen der ISC'10-Special Sessions sind Life Sciences, Neue Märkte, Vernetzung und Klimaforschung. Die ISC'10 findet vom 30. Mai bis zum 3. Juni 2010 im Congress-Centrum Hamburg statt.**

Die Special Session am 31. Mai 2010 widmet sich den Life Sciences. Höchstleistungscomputer verknüpfen hier die Molekularbiologie und die Computerwissenschaften – mit vielfältigen Auswirkungen auf Medizin, Biotechnologie und Gesellschaft. Die Special Session wird von Prof. Dr. David A. Bader vom Georgia Institute of Technology und Prof. Dr. Matthias Rarey von der Universität Hamburg geleitet und bietet ein Forum für neueste Forschung in diesen Bereichen. Führende europäische und amerikanische Wissenschaftler decken ein großes Spektrum von Themen ab, von makromolekularen Strukturen über Bioinformatik bis hin zu pharmazeutischen und medizinischen Anwendungen.

Rund um neue Märkte für Höchstleistungscomputer dreht sich die Sonderveranstaltung am 1. Juni 2010: China, der Nahe Osten, Afrika und Russland sind auf dem Vormarsch und zeigen sowohl in der Herstellung als auch in der Anwendung von Supercomputern enorme Fortschritte. China ist mit dem Tianhe-1 bereits unter den Top-10 der Länder mit den schnellsten Computern weltweit. Dr. Happy Sithole, Direktor des Hochleistungsrechenzentrums der Republik Südafrika ist Chairmen dieser Special Session.

Am 2. Juni 2010 sind neue Netzwerk-Architekturen das Thema der Special Session. Hier steckt noch ein gewaltiges Potential an neuen Entwicklungen, die sich auf nahezu alle Lebensbereiche auswirken können, da sie die Grundlage für moderne Konzepte wie das Cloud-Computing sind. Die Leitung dieses Specials übernimmt Prof. Dr. Georg Carle, Technische Universität München.

Viele Erkenntnisse aus der Klimaforschung beeinflussen den gesellschaftlichen und politischen Alltag. Zum Einsatz von Supercomputern zur Klimaforschung – beispielsweise zur Simulation der Wirksamkeit erneuerbarer Energiequellen oder der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes – diskutieren in der Sonderveranstaltung des 3. Juni 2010 drei Wissenschaftler unter Leitung von Prof. Dr. David Blaskovich, IBM.

Die meisten Fragen, die in den Sonderveranstaltungen der ISC'10 behandelt werden, haben gesellschaftliche Relevanz und zeigen, wie wichtig das Supercomputing und die damit verbundenen Technologien für die verschiedensten Lebensbereiche sein können.

Weiterführende Informationen zu den Special Sessions unter:
<http://www.supercomp.de/isc10/Program/Conference>



INTERNATIONAL
SUPERCOMPUTING CONFERENCE

May 30 – June 3, 2010, Hamburg, Germany

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Über die ISC'10

Die International Supercomputing Conference (ISC) feiert 2010 ihr 25-jähriges Jubiläum. Die ISC ist die weltweit älteste Konferenz im Bereich Supercomputing und zugleich die größte Veranstaltung rund um die Höchstleistungs-IT in Europa. An den fünf Konferenztagen vom 30. Mai bis zum 3. Juni 2010 treffen sich Experten aus aller Welt im Hamburger Congress-Centrum. Aufgrund der großen Nachfrage werden erstmals wieder Tutorials angeboten, die am Sonntag, 30. Mai 2010, stattfinden.

Highlights der Konferenz sind, neben dem Konferenzprogramm mit über 200 ausgewählten Referenten, Specials wie die Birds-of-a-Feather- (BoF-) Sessions, der Scientific Day, die Research Poster, die Exhibitor-Foren und die spannenden „Hot-Seat-Sessions“, bei denen Vertreter der Industrie von den Konferenzteilnehmern zu aktuellen Problemstellungen im HPC-Bereich befragt werden. Zur ISC'10 werden rund 140 Aussteller und 2000 Teilnehmer erwartet.

Die ISC'10 richtet sich an IT-Entscheider, Menschen aus der internationalen Welt des Supercomputings, Forscher und Spezialisten aus z.B. den Bereichen Automobil, Life Sciences, Luft- und Raumfahrt, Energie, Finanzwirtschaft und viele mehr. Das Spektrum der Aussteller reicht von Lösungsanbietern über Hardware- und Software-Hersteller bis zu Wissenschaftlern aus Forschungseinrichtungen und Universitäten. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Die Registrierungs-Unterlagen sowie alle Informationen zum Konferenz- und Ausstellungsprogramm sind unter <http://www.isc10.org/> zu finden.

Hinweis für Journalisten:

Sie sind herzlich eingeladen, die ISC'10 zu besuchen. Die Teilnahme an der Konferenz und der Besuch der Ausstellung sind für Journalisten kostenlos. Für die Akkreditierung nutzen Sie bitte das Anmelde-Formular auf der Web-Seite der ISC'10 <http://www.supercomp.de/isc10/ISC-News-Press/For-Journalists/Accreditation>.

Pressekontakt:

Prometeus GmbH

Christiane Edelmann-Mohr
Marketing & PR Manager
christiane.edelmann-mohr@supercomp.de

Tel. +49-6203-95 62 415
<http://www.isc10.org>